

C. cribr. bicolor Fairm: Das 1 ♀ Typeunikum, erschwert leider die Erkenntnis der Zugehörigkeit zur Art. Doch glaube ich guten Grund zu haben, wenn ich das Tier als Repräsentanten einer Rasse des *C. cribratellus* auffasse. Zu der Fairmaireschen Diagnose mag hinzugefügt werden: daß der Halsschildseitenrand (bei der Ansicht von der Seite) noch stärker geschwungen ist als bei *C. c. schoutedeni*, die Flügeldecken grünbronzefarben sind, aber nicht „*purpurea*“, wie Fairmaire sagt, die Augenfurchen sehr schmal, aber tief sind, schmaler als bei der vorgenannten Rasse. Seine Skulptur ist sehr ähnlich der des typischen *C. cribratellus*, die Behaarung des Halsschildes auf der Oberseite immerhin auffällig, die der Flügeldecken nicht sonderlich stärker als oft bei *C. cribratellus* s. str. Der genaue Fundort der Form, den Fairmaire nicht angibt, ist Taveta (Brit. Ostafrika).

7. *C. abyssinicus* subsp. *niloticus*: Die schönviolettblaue Form dürfte am besten zu vergleichen sein mit dem echten *C. abyssinicus* Jac. Kopf etwas glatter, wenn auch genau gleich gebaut. Halsschild kaum sichtbar zerstreut punktiert, fast glatt, sehr glänzend, Seitenrand genau ebenso. Das Gleiche gilt von den Flügeldecken, deren Skulpturelemente zwar ganz ebenso liegen, aber kaum sichtbar sind. Epimeren der Hinterbrust in ihrem äußeren Teil auffallend, schon mit bloßem Auge erkennbar längsgestrichelt, was bei *C. abyssinicus* im allgemeinen ganz fehlt oder nur eben angedeutet ist. Länge 12,1—12,7 mm.

Zwei Exemplare; Sennaar, aus der alten Sammlung, bezeichnet mit Natt. 864, Type im Wiener Hofmuseum, Cotype dem Berliner Museum überlassen. Den alten Namen in litt. habe ich erhalten.

Eine Spinne (*Zodarium nigriceps* Sim.) an den Abfallplätzen der Ernteameisen auf Sardinien.

Von

Dr. Anton Krausse.

Vor kurzem hatte ich einiges über ein Coleopteron (*Anthicus quadriguttatus* Rossi) im „Archiv für Naturgeschichte“ berichtet, das sich an den Abfallplätzen der Ernteameisen hier bei Sorgono, Sardinien, umhertreibt.

Ebenda konnte ich inzwischen eine kleine, unscheinbare Spinne, die Herr Reimoser mir als *Zodarium nigriceps* Sim. zu bestimmen die Güte hatte, genauer beobachten.

Schon an anderer Lokalität, bei Asuni, sah ich diese Spinne öfters in der Nähe der Abfallplätze der Ernteameisen, doch gelang es mir dort nicht genaueres zu erkunden.

Hier bei Sorgono beobachtete ich endlich folgendes:

Die Spinnen suchen einerseits die „Ameisenfriedhöfe“ ab nach den dorthingebrachten frischen Leichen und Kranken, andererseits überfallen sie aber auch die gesunden Arbeiter.

Zumeist fand ich die Spinnen in nächster Nähe der Abfallplätze. Sie trugen ihre Beute, die ihnen ja keine oder nur geringe Schwierigkeit bereitete, nur wenige Dezimeter davon, um sie sofort auszusaugen.

Einige Male sah ich die Spinne indes auch direkt am Eingangslöcher von *Messor barbarus minor* André, bemüht eine Arbeiterin zu überwältigen. Die Kampfweise der Spinne ist ganz charakteristisch, sie springt und läuft sehr gewandt.

Ich habe zahlreiche *Messorkolonien* des *Zodarium nigriceps* Sim. wegen aufgesucht und habe den Eindruck, daß diese Spinne eine ganz regelmäßige Besucherin der Abfallplätze der Ernteameisen ist.

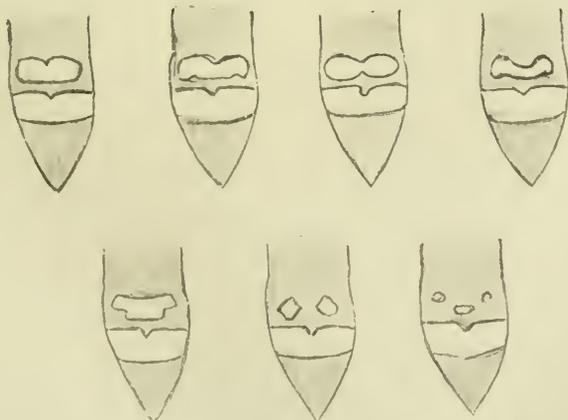
Im Sommer sah ich die Spinne nicht, doch jetzt nach dem ersten Regen ist sie gar nicht selten hier bei Sorgono; auch bei Asuni beobachtete ich sie im Winter.

Sorgono, Sardinien, Ende Oktober 1913.

Variabilität der Männchen von *Scolia hirta* Schrk.

(Mit 7 Textfiguren).

Scolia hirta Schrk. (= *notata* F.) — det. H. Friese —, bei Mistkäfern schmarotzend, begegnete mir zahlreicher bei Sorgono,



Sardinien. Im August und September flogen die Männchen dieser schönen Dolchwespe an *Mentha*. Die Ausdehnung der gelben Färbung auf dem Abdomen bei den Männchen variiert beträchtlich,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Naturgeschichte](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [79A_9](#)

Autor(en)/Author(s): Krausse Anton Hermann

Artikel/Article: [Eine Spinne \(*Zodarium nigriceps* Sim.\) an den Abfallplätzen der Ernteameisen auf Sardinien. 66-67](#)